Apotheke von Neuem einnehmen, möge es auch dem hochverehrten Altmeister auf dem Gebiete der pharmaceutischen Chemie noch lange vergönnt sein, sich seines Werks zu freuen!

Dresden.

G. Hofmann.

Carl, F., Chemischer Kalender für das Jahr 1880.

Erlangen E. Besold. Preis geheftet 2 *M.* 50 *g.*, in Leinwand 3 *M.*, in Lederband 3 *M.* 60 *g.*

Schon der vorige Jahrgang wurde hier empfohlen, der nunmehr 2. Jahrgang ist ansehnlich vermehrt worden 1) durch Tabellen über die Verbindungen der Fettreihe nach ihren Schmelzpunkten und Siedepunkten, 2) verschiedene Tabellen des specif. Gew. von Salzlösungen nach dem Gehalte, H^4NCl , LiCl , NaCl , $\text{BaCl}^2 + 2\text{H}^2\text{O}$, $\text{CaCl}^2 + 6\text{H}^2\text{O}$, SrCl^2 , $\text{SrCl}^2 + 6\text{H}^2\text{O}$, $\text{MgCl}^2 + 6\text{H}^2\text{O}$, Al^3Cl^6 , Brom- und Jodverbindungen, 3) Erstarrungspunkt der Fettsäuren, Löslichkeit von AgCl in Salzlösungen, Legirungen, Löslichkeit der Benzoësäure und Salicylsäure in Wasser, zahlreiche Tabellen der Reduction von Gasvolumen u. s. w.

Die Einrichtung ist die bei solchen Kalendern gebräuchliche, sehr gut passende für den Gebrauch als Kalender und Taschenkalendar. Wie im vorigen Jahre folgt zuletzt ein Sachregister über die 1878—79 veröffentlichten chemischen Arbeiten, welches leider die schon im vorigen Jahre ausgesprochene Rüge, dass die pharmaceutische Literatur zu wenig beachtet werde, nicht gehoben zeigt. Diese Arbeiten sind nur durch andere Zeitschriften wiedergegeben.

Der Preis ist ein sehr billiger und die gesammte Ausstattung gut.

E. Reichardt.

Die chemischen Elemente. Didactische Rhapsodien aus den hinterlassenen Papieren des Emil Ceka. Bonn, Verlag von Emil Strauss. 1879.

Das, was das Buch bringt, giebt die Vorrede kurz und bündig an:

„Wie (in oft gar schweren Stunden)
Man die Stoffe aufgefunden,
Deren man fast siebzig zählt,
Und bis jetzt für einfach hält,
Hier und da auch giebt es an,
Was man damit machen kann.“

Obgleich ich nicht glaube, dass die Form, in welche das bekanntlich sehr trockne Material hier gebracht ist, Wesentliches zur leichteren Verarbeitung desselben beitragen wird, so möchte ich doch das Büchelchen wegen des frischen Humors, mit welchem dasselbe geschrieben ist, allen denjenigen, welche sich eine heitere und dabei doch nutzbringende chemische Lectüre verschaffen wollen, auf das Lebhafteste empfehlen.

Dresden.

Dr. E. Geissler.